

Die Erzählungen des Bo

Kurzgeschichte

Die Fahrradgruppe

Wolfgang Krutzky

2

Ein Eis kann immer eine Pause wert sein. Mein Name Bo kennen sie bereits. Ich will sie nicht zum Eis essen ermuntern, wohl aber über eine Begebenheit erzählen, in der ein Treffen zu einem Eis eine Rolle spielt.

Jennie ist an diesem sonnigen Tag im Garten und denkt über die nächste Radtour nach. Es ist diesmal die Gruppe der Fahrradfahrer, die einen Ausflug angekündigt hat. Es soll durch Recklinghausen bis zur Sonnenuhr gehen. Das Ziel ist der Parkplatz. Das steht bereits fest. Wie die bis zu 10 Radfahrer dort hinkommen, bleibt jedem überlassen. Sie wollen verschiedene Wege nehmen. Das ist ein Vorteil, weil man nicht als Gruppe von 10 Radfahrern in Erscheinung tritt. Der Verkehr auf den Straßen kann sehr hektisch sein. Eine Aufteilung bringt mehr Spaß, weil man sich ja wieder an einem Parkplatz trifft.

Die Fahrradfahrer haben eine Zeit im Visier zu der sie am Parkplatz zusammentreffen wollen. Die Fahrt beginnt vom Zuhause bis zum Parkplatz an der Halde Hoheward. Die verschiedenen Wege sind beabsichtigt. Um 9 Uhr geht es los. Dann wollen die meisten die Tour beginnen. Alle sollen ungefähr um 10 Uhr am Zielort eintrudeln. Es ist eine kurzweilige und unterhaltsame Radtour geplant. Die meisten kennen sich bereits und es ist daher erwartungsgemäß eine Zusammenkunft von begeisterten Sportfreunden zu vermuten. Die Wege in Recklinghausen sind schön. Sie sind mit der richtigen Schaltung am Fahrrad kein großes Problem. Gegen 9:30 Uhr sind dann alle unterwegs. 10 Personen haben zugesagt. Dabei sind unsere vier Freunde, die ich bereits vorgestellt habe. Ich kann ihnen sagen, dass diese Radtouren bereits in der Vergangenheit gut angekommen sind. Bisher sind mehr als 5 Personen schon mal dabei gewesen.

Gegen 10 Uhr sind am Zielort nicht nur die Radfahrer. In diesen Tagen sind oft jüngere Erwachsene mit ihren Autos unterwegs. Sie wollen die Gegend kennenlernen. Dazu treffen sie sich am Parkplatz und machen einen Ort aus, zu dem sie fahren. Sie sind mit sich beschäftigt und erpicht darauf das Leben auszukosten. In dem Alter will man was erleben, dazu fahren sie, am Parkplatz startend, in Kolonne, zu vereinbarten Orten. Oft zu Einzelhandelsgeschäften. Auch wenn von Ihnen niemand darüber spricht, Familienplanung ist ein bedeutendes Thema.

Und dann passiert es. Die Fahrradfahrer und Autofahrer treffen zur gleichen Zeit am Parkplatz an der Halde Hoheward ein. Eine Handvoll Halbstarker trifft auf eine Gruppe disziplinierter Erwachsener. Sie können sich vorstellen, dass die lauten Motorgeräusche nicht gut ankommen. Und erst das vor Kurzem aufgebaute Plakat, dass von der Landesregierung aufgestellt wurde und ein Konfliktthema anspricht. Es geht dabei um Raser, die den Straßenverkehr gefährden. Zu den Motorgeräuschen kommt mit dem Eintreffen der Fahrradfahrer noch ein Hupkonzert dazu. Dann eskaliert ein Streit bei

dem die Radfahrer laut sprechen und gestikulieren. Ein paar Passanten sind fokussiert auf die Vorgänge am Parkplatz. Jennie spricht mit den anderen: „Lasst Euch nicht provozieren, wir haben genauso ein Recht den Parkplatz zu benutzen wie Autofahrer!“

Während Jennie unter den Fahrradfahrern das Gespräch sucht, ist bei den Autofahrern Chaos ausgebrochen. Die alle ihren Spaß haben wollen, jedoch will von Ihnen keiner eine größere Sache draus machen. Zum Glück ist Mathilde mit ihrem Fahrrad eingetroffen. Sie reagiert sofort richtig und spricht einen der Autofahrer auf sein tolles Auto an. Die Farbe und die bunten Folien haben es ihr angetan. Dann sagt sie: „Dieses doofe Plakat ist hier völlig überflüssig. Ich habe hier noch keinen mit rasenden Tempo Autofahren sehen.“

Es bricht Gelächter aus. Dann sagt einer der Autofahrer: „Gut dass das doch noch bemerkt wird.“ Die Autokolonne löst sich langsam auf.

„Dann sind wir also alle angekommen“, sagt Jennie. „Jetzt können wir in die Eisdiele gehen und unser geplantes Eis essen. Ich bin schon auf eure Erzählungen gespannt.“ Mathilde bestätigt, dass sie was zu berichten hat. Endlich sitzen alle in der Eisdiele und lassen es sich bei einem Eis gut gehen.

Die Stimmung ist gut und man verständigt sich auf eine weitere Radtour. Der Sommer hat noch viel zu bieten. Und alle sind sich einig, diese Treffen haben einen besonderen Wert.